

März – Mai 2026

GEMEINDEBRIEF



Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde

Neukloster — Groß Tessin — Zurow — Bäbelin — Passee

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf

3	Editorial
4–5	Andacht
6–7	Amtseinführung
8	Kanzeltausch
9	Besuchskreis
10–11	Unsere Konfis
12–13	Kirche begleitet
14–15	GOTTESDIENSTE
16–17	Neuer Pfarrsprengel Wismar-Süd
18	Kunterbunter Kreuzweg
19	Veranstaltungen
20	Plattdeutsche Lesung
21	Fördervereine
22–23	Dies und Das
24–25	Gruppen und Kreise
26–27	Ansprechbar

HERAUSGEBER:

Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster,
Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf,
Am Markt 2, 19417 Warin

REDAKTION: Anne Hala, Sindy Altenburg, Waltraud Küster,
Sophie Kotte, Birgit Doeubler, Petra Kohrt, Elisabeth Steyn

BILDER: Sofern nicht anders angegeben: privat

SATZ/GESTALTUNG: Antje Hubold, www.antjehubold.de

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

so lange weiß war nie, oder? Dieser Winter hatte es in sich. In diesem Jahr sehnen wir uns wohl alle sehr nach Farben, nach Wärme und nach mehr Licht. Nach Frühling.

Mit unserem neuen Gemeindebrief gehen wir schon einmal farbenfroh voran, auf Hoffnung hin! Dabei sind die kommenden Wochen der Passionszeit auch noch einmal nachdenklich gestimmt. Im Sprengel werden wir 5 Pastor*innen die Kanzeln tauschen und uns in unseren Predigten mit verschiedenen Figuren der Passionsgeschichte auseinandersetzen. Schauen Sie gerne in einen unserer vielen verschiedenen Gottesdienste!

Wir freuen uns, mit Antje Hubold eine neue Verantwortliche für das Layout unseres Gemeindebriefes gefunden zu haben! Sie ist Künstlerin, Grafikerin und Illustratorin aus Neu Lübstorf.

Viel Vergnügen Ihnen beim Stöbern und Entdecken und auf ein Wiedersehen hier oder da, wünscht Ihnen

Pastorin Sindy Altenburg und das ganze Redaktionsteam.

WIR SUCHEN SPONSOREN!

Damit unser Gemeindebrief weiterhin kostenfrei erscheinen kann, brauchen wir Sponsoren, die uns mit jährlich 200 Euro oder einem Betrag ihres Ermessens unterstützen möchten.

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung und ihr Unternehmen (mit Logo) bzw. ihr Name wird im Gemeindebrief veröffentlicht, es sei denn, Sie wollen anonym bleiben.

Wenn Sie uns helfen möchten, die Kosten für den Gemeindebrief mit zu tragen, freuen wir uns über ihren Anruf oder eine kurze Mail. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den letzten Seiten des Gemeindebriefes.

Bleibet, wachet und betet!

Es ist die pure Verzweiflung, die Jesus in jener Nacht umtreibt. In Erwartung seiner Verhaftung hat er sich mit seinen Jüngern im Garten Gethsemane, am Fuße des Ölbergs versammelt, voller Hoffnung, dass sich das Schicksal noch abwenden lässt. Im Schatten der Olivenbäume sehe ich die Männer sitzen, die Hände ringend, bangend.

Meine Seele ist betrübt bis an den Tod! spricht Jesus zu Petrus, Jakobus und Johannes. *Bleibet hier! Wachet mit mir! Wachet und betet!* Und dann entfernt er sich ein paar Schritte, um selbst zu beten, Gott um Gnade zu bitten. Als er einige Minuten später zu seinen Jüngern zurückkehrt, findet er sie schlafend. Die Szene wiederholt sich noch zwei Mal. (Matthäus 26, 36-46)

Ich bin fassungslos. Ich sehe Jesu Gesicht vor mir, von quälender Angst erfüllt, die Augen weit aufgerissen. Sein flehender Blick trifft mich. *Bleibet hier! Wachet mit mir! Wachet und betet!*

Ist der Appell im Angesicht des Todes wirklich zuviel verlangt? War Jesu Aufforderung nicht eindringlich genug gewesen? Haben die Jünger die Androhung der Kreuzigung nicht ernst genommen? Oder waren sie derart erschöpft vom Tagwerk, dass ihnen die Augen einfach zufielen?



N. Schwarz © Gemeindepresse Druckerei.de

Bleibet hier! Wachet mit mir! Wachet und betet!

Ich spüre nach: Wie würde ich heute auf solch eine eindringliche Bitte hin handeln? Heute, in einer Zeit, in der das Beten nichts Alltägliches mehr ist, sondern etwas selten Gewordenes. Außerhalb des Gottesdienstes finde ich Betende in der Regel nur noch in Gestalt von Kranken und Sterbenden, ein Stoßgebet zum Himmel schickend: Herr, erbarme dich! Noch seltener begegnen sie mir zu Tisch: *Herr, hab Dank für mein täglich Brot!* oder gar im Schlafanzug: *Herr, beschütze mich in dieser Nacht!* Ich spüre nach: Wie könnte ich heute auf eine solche Bitte hin handeln?

Jesus spricht: *Bleibet hier!*

In dieser Aufforderung steckt für mich nicht nur eine Bitte, sondern auch ein Versprechen: Wer in meiner Nähe bleibt, ist nicht allein! Wer in meiner Nähe bleibt, gehört zu einer starken Gemeinschaft! Wer in meiner Nähe bleibt, ist verbunden mit Gott!

Jesus spricht: *Wachet mit mir!*

Ich will diese Verbindung hüten wie einen Schatz. Und ich will wachsam sein auf der Suche nach Anlässen im Alltäglichen um zu beten. Zum Beispiel, wenn ich an der Supermarktkasse warte; wenn ich die Wäsche im Garten zum Trocknen aufhänge; wenn ich auf der Autobahn im Stau stehe; wenn mich Langeweile überkommt; wenn ich auf einer Wiese liege und in den Himmel schaue.

Jesus spricht: *Wachet und betet!*

Ein Gebet verbindet mich und Gott, aber auch die Menschen untereinander wie eine Brücke. Und es kann, wach gesprochen, so viel mehr umfassen als eine Bitte. Hoffnung kann darin liegen, ja - aber auch Dank und Lob, Vertrauen und Zuversicht, Liebe und Glaube. Ein Gebet beinhaltet immer das, was der Betende hineingibt und seinen Weg in den Himmel finden soll.

Bleibet hier! Wachet mit mir! Wachet und betet!

Ich spüre nach: Was hindert mich, jeden neuen Tag damit zu beginnen?

Birgit Doeubler

Amtsseinführung von Anne Hala und Sindy Altenburg

Am Sonntag, den 18.01.26 wurden bei strahlendem Sonnenschein und eisiger Kälte unsere neuen Pastorinnen in unserer Kirche in ihr Amt eingeführt. Um 14.00 Uhr, bei gut besuchter und kalter Kirche fand der Gottesdienst statt.

Nach der Begrüßung durch Pastorin Antje Exner und Sophie Kotte wurden die beiden Pastorinnen und der Kirchengemeinderat nach vorn zum Altar gebeten. Sie wurden gefragt, ob sie die Zusammenarbeit wünschen und gestalten wollen. Nach der Bestätigung wurden sie eingesegnet.

Die Predigt dieses Gottesdienstes, die Frau Hala und Frau Altenburg gemeinsam hielten, stand im Zeichen eines

Festes. Hier ein paar Auszüge daraus, weil dieses Thema genau zu diesem Tag passte. „Am Anfang war das Fest und das Fest war wie Gott“. Aus dem Bibeltext Johannes 2,1–11: „Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen in Kanaa in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit“.

Jesus rettet das Fest, indem er Wasser in Wein verwandelt.

„Wir feiern mit den Menschen in dieser Kirchengemeinde, in dieser Region, mit allen Gästen. Feiern geht nur zusammen. Feiern geht nur mit Liebe, Feiern geht nur mit Verzeihen. Wir sind alle Gäste, keiner mehr oder weniger würdig. Gemeinde heißt Mitbringbuffett. Es gilt zu kosten, was



andere beisteuern. Man muss nicht alles mögen, aber eben auch nicht nur den eigenen Senf essen. Die Mischung macht's.“

Die Mischung vieler verschiedener Menschen macht eine Gemeinde aus. Nach dem Gottesdienst wurde zum „Fest“-Sektempfang in die warmen Räume des Gemeindehauses gebeten. Es wurden Grußworte gesprochen, Blumen und Geschenke überreicht. Den Vertretungspastor:innen wurde für ihre Arbeit gedankt. Pastorin de Boor, die jetzt im Ruhestand ist, überreichte als Geschenk einen Talar an beide und meinte, dass sie sich diesen dann wohl teilen müssen. Aber wie denn teilen? Aus der Gemeinde kam

der Vorschlag: Na ganz einfach, wie Sankt Martin seinen Mantel geteilt hat. Es wurde aber nicht übermittelt, ob der längs oder quer geteilt wurde. Unter großem Gelächter und Applaus schlüpften die beiden Pastorinnen jeweils in einen Ärmel – und sahen wie siamesische Zwillinge aus. Bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem gab es viele tolle Gespräche. Wie in der Jahreslosung für 2026 steht: „Siehe, ich mache alles Neu“ wird es bestimmt neue Ideen und Änderungen in unserer Gemeinde geben. Ich denke, es wird eine gute Zeit werden. Wir müssen es nur zulassen und immer miteinander im Gespräch bleiben.

Petra Kohrt

Seit einigen Wochen sind wir, Sindy Altenburg und Anne Hala, neu in der Gemeinde Neukloster unterwegs. Die Arbeit ist vielfältig. Unscheinbar und für viele verborgen gehört eine Aufgabe von besonderer Kostbarkeit zu unserem Dienst: Besuche. Wir haben besonders die älteren Menschen im Blick, gratulieren zu Geburtstagen, besuchen Kranke in Alterseinrichtungen oder zu Hause und wollen uns Zeit nehmen für die Menschen, die an Lebensschwellen stehen und Begleitung wünschen – ganz gleich wie alt sie sind.

Für alle, die sich über Besuche freuen: Wir werden zunächst versuchen, so gut es bei der Fülle der Aufgaben geht, bei Menschen zum 80., 85. und 90. Geburtstag und den Jubiläen ab 91 vorbeizuschauen. Damit wir auch Zeit für ein Gespräch haben, kommen wir in der Regel an den darauffolgenden Tagen. Manchmal treffen wir niemanden an – dann probieren wir es im folgenden Jahr wieder.

Wichtig ist: Falls Sie einen Besuch oder Begleitung wünschen (oder von Leuten wissen, die das gut gebrauchen könnten), geben Sie uns bitte Bescheid, rufen Sie uns an oder im Büro. Dann machen wir uns gern auf den Weg.

Zusammen mit der Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf möchten wir darüber hinaus gern einen Besuchsdienstkreis gründen. Wir bieten regelmäßige Begleitung und Weiterbildung und eine stärkende und sinnstiftende Gemeinschaft an. Auch Menschen mit einem kleinen Zeitbudget sind uns herzlich willkommen!

Wir brauchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Lust auf Begegnung haben, ein offenes Ohr und einen freundlichen Blick. Wir suchen Menschen, die bereit sind, etwas von ihrer Zeit zu verschenken. Für viele sind Besuche eine willkommene Verbindung zur Außenwelt und ein besonderer Moment im Alltag. Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche. Ihr Ehrenamt kann helfen, der Einsamkeit zu begegnen und die Gemeinschaft von Gemeinde spürbar zu machen. Für Besuchende und Besuchte gilt oft beides: Sie sind Gebende und Nehmende, Segnende und Gesegnete zugleich.

Unser erstes Treffen findet am **22.4. um 15:30 im Gemeindehaus in Neukloster** statt.

Sollten Sie nicht kommen können, aber Interesse haben, dabei zu sein: **Melden Sie sich gerne! Wir freuen uns auf Sie!**
Anne Hala

Kanzeltausch in der Passionszeit – Figuren der Passionsgeschichte

In der Passionsgeschichte begegnen uns die verschiedenen menschlichen Typen – alle auf ihre Art unterwegs mit dem leidenden und sterbenden Jesus. Und alle auf ihre Art auch verschieden, wie sie mit ihren Ängsten und ihrer Hoffnung umgehen. Der Sprengel lädt Sie in dieser Passionszeit dazu ein, einige dieser

biblischen Menschen zu treffen, ihnen nachzuspüren in Predigt und Gebet, von ihnen eventuell auch zu lernen, wie Glauben geht. Dafür werden die Pastorinnen und der Pastor unseres Sprengels die Kanzeln und Kirchen tauschen. Wir freuen uns darauf. Lassen Sie sich überraschen und bewegen!

Sindy Altenburg



N. Schwarz © Gemeindefriede Druckerei

Unsere Konfis

IN DIESEM JAHR WERDEN VIER JUGENDLICHE
KONFIRMIERT – SIE STELLEN SICH HIER VOR.

**JORINDE GERALDINA ULRIKE
BELTMANN** aus Züsow

Schule: Gymnasium am Sonnenkamp
Neukloster
Hobbies: Reiten, Schlittschuh laufen
Drei Wörter, die mich beschreiben:
lustig, nett, sympathisch

PAUL MÖCKELMANN aus Neukloster

Schule: Christophorus Gymnasium
Rostock
Hobbies: Fußball, Skifahren
Drei Wörter, die mich beschreiben:
fröhlich, interessiert, kommunikativ

LILY BEYER aus Lüdersdorf

Schule: Gymnasium am Sonnenkamp
Neukloster
Hobbies: Kampfsport, liebe Tiere und
Sport, lache viel
Drei Wörter, die mich beschreiben:
lustig, nett, hilfsbereit

LILIANA KATHARINA WOLFF aus Trams

Schule: Regionale Schule Neukloster
Hobbies: Reiten, Feuerwehr,
Schlittschuh laufen, raus gehen
Drei Wörter, die mich beschreiben:
lustig, ruhig, offen

**GEMEINSAM BEREITEN SIE DEN GOTTESDIENST
AM 3. MAI IN NEUKLOSTER VOR. SIE SIND EINGELADEN, SIE
DORT IN AKTION ZU ERLEBEN. AM PFINGSTSONNTAG FEIERN
WIR DIE KONFIRMATION IM NEUKLOSTERANER MÜNSTER.**

Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.**

Hebräer 6,19



©GemeindebriefDruckerei.de

Sonnenkamp-Kirchengemeinde



Kirchlich beigesetzt wurden in Neukloster:

Irene Hedwig Bieck, geb. Geisler, Wismar
Helga Klostermann, geb. Wiencke, Neukloster
Siegrun Ernst, geb. Krüger, Neukloster
Kurt Rudi Stibbe, Neukloster
Christel Reddig, geb. Missenberger, Neukloster
Rudolf Ernst Engel, Käterhagen
Londa Berta Gradtke, geb. Besel, Neukloster
Inga Margarete Sylupp, geb. Klostermann, Schmakentin

Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf



Kirchlich beigesetzt wurde in Warin:

Ursula Liermann, geb. Bretsch, Büschow

Wir sind als Kirchengemeinden füreinander da – in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Wenn Sie Begleitung wünschen oder einen Besuch, eine Andacht zum Ehejubiläum oder für einen anderen Anlass, melden Sie sich. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 26 und 27 des Gemeindebriefes.

GOTTESDIENSTE März – Mai 2026

Sonnenkamp-Kirchengemeinde		Warin-Bibow-Jesendorf
Sonntag, 1. März	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Gemeindehaus, Gottesdienst	
Freitag, 6. März	NEUKLOSTER: 17 Uhr, Gemeindehaus Weltgebetstag der Frauen	
Sonntag, 8. März		WARIN: 10 Uhr, Pfarrsaal Gottesdienst
Sonntag, 15. März	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Gemeindehaus Gottesdienst	
Donnerstag, 19. März	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Rehasentrum Gottesdienst	WARIN: 9.30 Uhr, Diakonie-Pflegeheim Gottesdienst
Freitag, 20. März	ZUROW: 17 Uhr Wochenausklang	
Sonntag, 22. März		WARIN: 10 Uhr, Pfarrsaal Gottesdienst
Freitag, 27. März		BIBOW: 17 Uhr Wochenausklang
Sonntag, 29. März	BÄBELIN: 11 Uhr Jugend- und Familienkreuzweg (siehe S. 18)	
Gründonnerstag, 2. April	GROSS TESSIN: 18 Uhr Tischabendmahl	WARIN: 17 Uhr, Pfarrsaal Tischabendmahl
Karfreitag, 3. April	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Kirche Gottesdienst	JESENDORF: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
		BIBOW: 15 Uhr Musik zur Sterbestunde Jesu
Karsamstag, 4. April	ZUROW: 21 Uhr Osternacht	
Ostersonntag, 5. April	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Kirche Familiengottesdienst mit Osterbrunch	WARIN: 10 Uhr, Kirche Familiengottesdienst
Ostermontag, 6. April		WARIN: 9.30 Uhr, Diakonie-Pflegeheim Gottesdienst
Sonntag, 12. April		WARIN: 10 Uhr Gottesdienst
Donnerstag 16. April	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Rehasentrum Gottesdienst	
Sonntag, 19. April	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Kirche Gottesdienst	
Freitag 24. April	ZUROW: 17 Uhr Wochenausklang	
Sonntag, 26. April		WARIN: 11-13 Uhr, Pfarrsaal Kirche Kunterbunt
Sonntag, 3. Mai	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfis	
Donnerstag, 7. Mai		WARIN: 9.30 Uhr, Diakonie-Pflegeheim Gottesdienst
Sonntag, 10. Mai	GROSS TESSIN: 11 Uhr Gottesdienst	WARIN: 10 Uhr Gottesdienst
Donnerstag 14. Mai, Himmelfahrt	BIBOW: 11 Uhr Gottesdienst	
Donnerstag, 21. Mai	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Rehasentrum Gottesdienst	
Sonntag, 24. Mai	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Kirche Konfirmationsgottesdienst	
Freitag, 29. Mai	ZUROW: 17 Uhr Wochenausklang	
Sonntag, 31. Mai	NEUKLOSTER: 11 Uhr, Kirchhof Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest	WARIN: 10 Uhr, Kirche oder Pfarrgarten Gottesdienst
Sonntag, 7. Juni	NEUKLOSTER: 10 Uhr, Kirche Gottesdienst	

Neuer Pfarrsprengel Wismar-Süd

„DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM“ (PS 31,9)

Der Kirchenkreis reagiert auf den Mitgliederrückgang und den Nachwuchsmangel mit einem neuen Stellenplan. Um eine Gebietsgröße dafür zu haben, wurden vielerorts neue Pfarrsprengel gegründet.

Unsere Kirchengemeinden Neukloster und Warin-Bibow-Jesendorf sind nun Teil des „**Pfarrsprengels Wismar-Süd**“ gemeinsam mit den Kirchengemeinden Dorf Mecklenburg, Lübow, Hohen Viecheln und Dambeck-Beidendorf. Damit ist eine Entscheidung für das Solidaritätsprinzip gefallen. Den strukturellen und finanziellen Herausforderungen wollen wir gemeinsam begegnen.

Der neue Stellenplan kurz erklärt:

Derzeit sind in den genannten Kirchengemeinden ein Pastor, vier Pastorinnen auf drei volle Pfarrstellen, zwei Gemeindepädagoginnen und mehrere MitarbeiterInnen in der Verwaltung und als Küster tätig. Im neuen Stellenplan des Kirchenkreises sind für unseren Sprengel 2,5 Pfarrstellen, 2 Gemeindepädagogikstellen und eine 0,75 Verwaltungsstelle vorgesehen. Es gibt also sogenannte „Überhangsstellen“, die aber bei Stellenwechsel oder Pensionierung nicht nachbesetzt werden.

Die gemeinsame Stellenplanung bedeutet, dass die weiterhin eigenständigen Kirchengemeinden im Sprengel die Personalkosten gemeinsam tragen und untereinander aufteilen. PastorenInnen, GemeindepädagogInnen und Verwaltungskräfte sind damit auch dem gesamten Sprengel zugeordnet und arbeiten vermehrt als Team zusammen.

Was bedeutet das für uns?

Dienstsitze und Kirchengemeinden bleiben erhalten, aber von dem Bild einer flächendeckenden kirchlichen „Versorgung“ und dem Bild des einzelnen Pastors, der vor Ort für alles zuständig ist, werden wir uns verabschieden müssen.

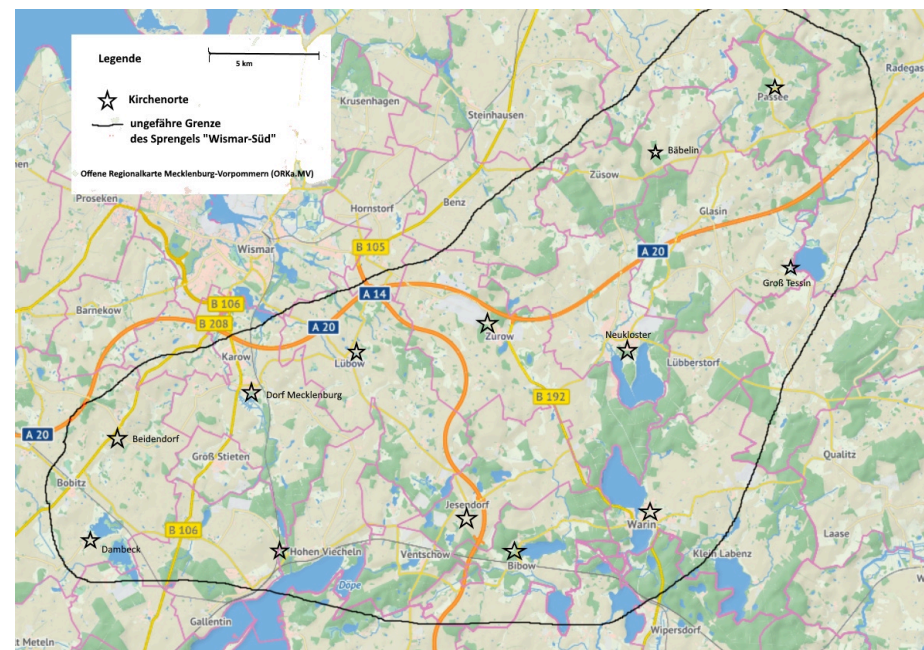
Es bedeutet, dass wir uns als Kirchengemeinden gegenseitig mehr im Blick haben, gezielt vielfältige kirchliche Angebote vor Ort aufbauen und uns gegenseitig helfen und unterstützen und voneinander profitieren.

Kirchliches Leben, tragende Gemeinschaft vor Ort, Verkündigung, Begegnungen in den Kirchen und kirchlichen Räumen, Ansprechbarkeit, miteinander – das soll erhalten bleiben. Das ist in seiner Vielfalt hier und da so lebendig und getragen vor allem durch Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und einbringen. Sich in dieser Vielfalt zu begegnen, sie zu feiern und bei all den Herausforderun-

gen Stärkung zu erleben, dafür können wir uns im Sprengelgebiet neuen Raum schaffen.

Wir sehen oft nur die Verluste, aber ich glaube, dass Gott uns auch dort hindurch trägt und immer wieder neues Leben und neue Möglichkeiten bereithält – für uns und durch uns.

Pastorin Sophie Kotte



Kunterbunter Kreuzweg

Jugend- und Familienkreuzweg

Palmsonntag, 29. März

Start ist 11 Uhr an der Kirche in Bäbelin

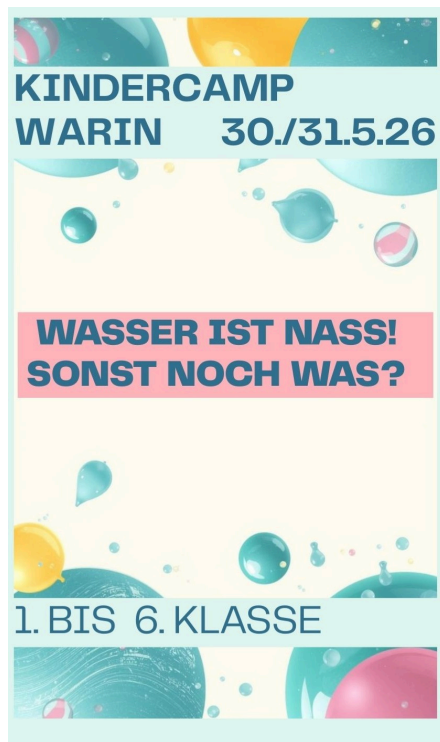


Auf dem Weg gibt es verschiedene Kreuzwegstationen, an denen wir eintauchen in die Geschichte der Verurteilung Jesu – immer auch mit der Frage: Was hat das heute mit uns zu tun?

Ein bewegender Weg gestaltet mit unseren Konfis für Groß und Klein.

Wir gehen ca. 4 km über befestigte, aber auch über Waldwege.

Ziel ist wieder Bäbelin mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.



Veranstaltungen

Samstag, 14. März 9.30 Uhr	Warin	Kirchenputz
Samstag, 21. März 9 Uhr	Groß Tessin	Arbeitseinsatz rund um die Kirche
Samstag, 28. März 9 Uhr	Neukloster	Kirchenputz
Palmsonntag, 29. März 11 Uhr	Bäbelin	Jugend- und Familienkreuzweg
Sonntag, 12. April 11–16 Uhr	Neukloster	Tag der offenen Klosterstätten
Sonntag, 19. April 9.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr	Bibow	„Auf den Spuren von Feininger in Bibow“ – Workshop mit der Künstlerin Christine de Boom
Sonntag, 26. April 16 Uhr	Jesendorf	Konzert für Orgel und Flöten Christof Munzlinger, Orgel Tritardando, Flöten
Freitag, 29. Mai 19 Uhr	Jesendorf	Plattdeutsche Lesung mit Thomas Lenz
31. Mai 11 Uhr	Neukloster	Open Air Gottesdienst vor der Kirche

Plattdeutsche Lesung mit Thomas Lenz

Freitag, 29. Mai 2026, 19.00 Uhr, Kirche Jesendorf

Der aus der Plappermöhl und NDR 1 Radio MV bekannte Moderator wird in der Jesendorfer Kirche plattdeutsche Mundart präsentieren.

Thomas Lenz ist auf einem Bauernhof in Nordwestmecklenburg bei Dassow aufgewachsen; er hat in Bad Doberan Forstwirtschaft gelernt und in Kiel Theologie studiert. In seiner Heimatgemeinde hält er seit vielen Jahren Fest- und Vertretungsgottesdienste auf Hoch und Platt. In Schwerin, Hamburg und Kiel moderiert er hoch- und plattdeutsche Sendungen, wie „Plattdüütsch an'n Sünndag“ auf NDR 1 Radio MV. Seit etlichen Jahren schreibt er darüber hinaus regelmäßig teils bisssige, teils nachdenkliche Texte für die plattdeutsche Hörfunkreihe Hör mal'n beten to.

Begleitet wird die Lesung musikalisch durch Mitglieder der Gruppe Saitenspinners.

Karten zum Preis von 10,00 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.



Förderverein St. Maria Neukloster Wir werden nie fertig – es geht weiter

Die Sanierung des Kirchendachs wurde letztendlich mit einer letzten, auch finanziellen Anstrengung abgeschlossen. Ausgeschlossen wurde seinerzeit die Sanierung der Sakristei – die Situation hat sich weiterentwickelt.

In einer Nachschau wurde der Sanierungsbedarf allerdings festgestellt. Der Kostenvoranschlag liegt vor (ca. 40.000 €). Mit Einzelspenden konnten wir bereits die 6 Frieze restaurieren



lassen. Weitere Mittel stehen zweckgebunden zu Verfügung, decken den Finanzierungsbedarf aber nur zum Teil. Damit sind die Ziele unserer Aktivitäten klar erkennbar: Auch die Sakristei benötigt ein neues Dach!

Dr. Sven Andresen



Förderverein zur Rettung der Kirche Jesendorf e.V. Mitgliederversammlung und Arbeitseinsatz in Jesendorf

Am 26. April 2026 findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins zur Rettung der Kirche Jesendorf e.V. statt.

Beginn ist um 14.00 Uhr in der Kirche mit einer Andacht, um 14.30 Uhr Mitgliederversammlung, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Arbeitseinsatz am 21. März 2026, um 9 Uhr an der Kirche.

Dies und Das

„Auf den Spuren von Feininger in Bibow“ – Workshop mit der Künstlerin Christine de Boom

19. April von 9.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr,
Kirche Bibow

Ein Angebot für kreative Einwohner von Bibow und Umgebung.

Gemeinsam erkunden wir die Dorfkirche und deren Umgebung – Architektur, Pflanzen, Bäume und die Dorfgeschichte. Die Teilnehmer:innen werden von der Fotografin und Malerin Christine de Boom angeleitet und erarbeiten fotografisch/zeichnerisch/malerisch jeweils ein eigenes Bild.

Besonders beschäftigen wir uns dabei mit der Arbeitsweise des berühmten Malers Lyonel Feininger.

Anmeldung: mobil 0151 23090076
mail@christinedeboom.com



EINLADUNG ZUM KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation
für die Jahrgänge 1975/76 und 1965/66
findet am 5. und 6. September 2026 statt.

Herzlich eingeladen sind alle, die in diesen Jahren in den Kirchen unserer
Kirchengemeinden (Neukloster, Groß Tessin, Zurow, Bäbelin, Pässe sowie Warin,
Bibow, Jesendorf) konfirmiert wurden; oder die ihre Konfirmation in anderen
Gemeinden empfangen, jetzt aber zu unseren Kirchengemeinden gehören.
Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro Neukloster oder Warin.
Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 26 und 27



Anmeldung:
im Internet unter
ejm-wismar.de
und den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeabschnitt senden an:
EKJW der Propstei Wismar
19055 Schwerin, Bischofstr.4
oder per Scan/Foto an
ejm-propstei-wismar@elkm.de
Danach bekommst du eine Bestätigung und den Zahlungshinweis. Im Juni schicken wir dir eine Mail genaueren Informationen.

Kosten:
120 € pro Kind oder 90 € Geschwisterkinder
140 € für Kinder mit Wohnort außerhalb von NWM oder LUP
Ermäßigung auf Anfrage möglich

Kontakt:
Renate Maercker
01721599627
renate.maercker@elkm.de
Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
Kinder- und Jugendwerk, Propstei Wismar
19055 Schwerin, Bischofstr. 4
Tel.: 0385 581 06 50
Email: ejm-propstei-wismar@elkm.de
www.ejm.wismar.de

für Kids von 8 bis 13 Jahren

Kinder Fahrrad Camp

**12.-17.7.2026
in Kirch Kogel**



Freu dich auf:

- spannende Fahrradtouren durch die schöne mecklenburgische Landschaft
- baden, schwimmen und planschen
- zelten, Lagerfeuer, singen, Geschichten
- mit Kerzen durch die Kirche ziehen
- basteln, spielen, lecker Essen
- chillen, lachen und neue Freundschaften
- Thema:

Anschrift des Camps:
18276 Reimershagen
Kirch Kogel 23

Anreise:
Sonntag, den 12.7. um 16.00 Uhr

Abreise:
Freitag, den 17.7. um 15.00 Uhr

Dies bringst du mit:

- verkehrssicheres Fahrrad
- Fahrradhelm
- Zelt (nach Absprache)
- Schlafsack, Isomatte
- Badesachen
- Kleidung für Sonne und Regen

Wichtig:
Du solltest schon einmal ohne deine Eltern woanders übernachtet haben, damit du dich bei uns wohlfühlen kannst.



Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Ferienwoche!

Renate Maercker
und ein erfahrenes Team von
Jugendlichen und Erwachsenen





Hierrmit melde ich unser Kind verbindlich zum Kinder-Fahrrad-Camp 12.-17.7.2026 in Kirch Kogel an.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Email: _____

besondere Ernährung: _____

Wir können ein Zelt für _____ Personen mitbringen. Unser Kind möchte im Zelt schlafen mit: _____

Datum/Unterschrift der Eltern: _____

Gruppen und Kreise

Klosterkinder

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
1. – 3. Klasse
mittwochs 14.30 – 15.30 Uhr
(nicht am 11. 03. und in den Schulferien)

Kirche Kunterbunt

Für Kleine und Große und
alle dazwischen
BÄBELIN: 29.03., 11 Uhr
**Kunterbunter Jugend- und
Familienkreuzweg**

WARIN: 26.04., 11 – 13 Uhr

Kindertreff

GLASIN: Gemeindehaus
alle 14 Tage, dienstags 16 – 18 Uhr
03.03. / 17.03. / 24.03. / 14.04.
28.04. / 05.05. / 19.05.

Teenie-Kirche

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
4. – 6. Klasse
freitags, 14.30 – 16 Uhr
06.03., 24.4., 12.06., 03.07.

Kita

Termine nach Absprache

Kinder- & Jugendtreff

WARIN: offene Angebote
im Haus der Zukunft
montags bis freitags ab 13 Uhr

Konfi-Zeit

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
13.03., 15.30 – 19 Uhr
02.05. Konfi-Tag 10 – 16.30 Uhr

Freizeiten

30. März - 2. April „Harry Potter meets
Kirche“ (ausgebucht)
WARIN: 30./31.05. „Kinder - Camp der
Region: Wasser ist nass, sonst noch
was?“
27./28.06. Konfi - Camp in Sassen
*Fragen und Anmeldungen? Meldet Euch
gerne bei mir, eure Nadine (Gemeinde-
pädagogin)*

Gemeindenachmittage

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
in der Regel dritter Dienstag
im Monat, 14 – 16 Uhr
17.03. / 21.04. / 19.05.

Seniorenkreis

WARIN: Pfarrsaal
in der Regel am ersten Dienstag
im Monat 14.30 Uhr – 16 Uhr
3.3. / 7.4. / 12.5.

Kino

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
19 Uhr Imbiss; 19.30 Uhr Filmstart
26.03. „Nowhere Special“
30.04. „Du bist mein Mensch“
28.05. „Wilma will mehr“

Singgemeinschaft

VENTSCHOW:
„Meiddäl“, Hauptstraße 6
(direkt am Bahnhof)
dienstags 18 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchenchor

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
jeden Mittwoch 19.30 – 21 Uhr

Erwachsenen-Flötenkreis

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
jeden Montag 18.15 Uhr

Kinderflöten

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
montags bis mittwochs
nach Absprache

Trommeln für Kinder und Erwachsene

WARIN: Gemeindesaal
freitags, 17 – 18.30 Uhr
20.3. / 10.4. / 29.5. / 26.6.
Vorkenntnisse sind nicht nötig,
Instrumente werden gestellt.

Gesprächskreis „Gottes Wort trifft Mensch“

NEUKLOSTER: Gemeindehaus
montags 19.30 – 21 Uhr
16.03. / 20.04. / 18.05.

Gottesdienst im Rehasentrum

NEUKLOSTER: A.-Bebel-Allee 5
einmal monatlich,
donnerstags 10 Uhr
19.03. / 16.04. / 21.05.

Gottesdienst im Diakonie-Pflegeheim

WARIN: Burgstraße 13
Achtung neue Zeit!
jeweils 9.30 Uhr
19.3. / 6.4. / 7.5.

Gesprächskreis „Haltestelle“

WARIN: Pfarrsaal
mittwochs 9.30 Uhr
25.03./ nach Absprache

Treffen mit Menschen anderer Muttersprache

WARIN: Haus der Zukunft
freitags ab 16 Uhr

Kirchenbauvereine Arbeitseinsätze

WARIN: jeden Samstag 8 – 12 Uhr
Ansprechpartner: Herr Maatz
Telefon: 03848261509
BIBOW: letzter Samstag im Monat
9 – 12 Uhr
Ansprechpartner: Herr Lehmann
Telefon: 038482 60923
JESENDORF: bei Bedarf
Ansprechpartner: Herr Maercker
Telefon: 0172 8956722



KIRCHENGEMEINDE UND FRIEDHOF: Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

SANDRA MÖRING-STARK Sekretärin

Telefon: 038422 25451 **Mail:** neukloster-sonnenkamp@elkm.de

Bürozeit: Dienstag und Donnerstag 9–12 Uhr

SINDY ALTENBURG Pastorin

Mobil: 0176 41174780 **Mail:** sindy.altenburg@elkm.de

ANNE HALA Pastorin

Mobil: 0151 17922352 **Mail:** anne.hala@elkm.de

NADINE RUDOLPH Gemeindepädagogin i.A.

Mobil: 0176 57961424 **Mail:** nadine.rudolph@elkm.de

TILMAN RICHTER (Küster & Friedhofswärter)

Telefon: 038422 20363 oder 0162 3213968

Fördervereine:

KLOSTERKIRCHE ST. MARIA, NEUKLOSTER

Dr. Sven Andresen, **Mail:** info@sonnenkamp-neukloster-ev.de

DORFKIRCHE GROSS TESSIN

Dr. Daniel Brandt, Bahnhofstraße 11, 23992 Neukloster

Telefon: 0173 3847110 **Mail:** dnlbrandt@freenet.de

KIRCHE ZUROW

Anja Hinz, **Telefon:** 0162 7312623 **Mail:** gerald1972@aol.com

KIRCHE PASSEE

Prof. Dr. Gerko Wende

Vereinssitz, Telefon und Mail: über Dr. Daniel Brandt, Groß Tessin

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit:

SONNENKAMP-KIRCHENGEMEINDE

Sparkasse NWM, **IBAN:** DE19 1405 1000 1000 0122 19

GEMEINDEBRIEFE ONLINE: www.kirche-mv.de/neukloster



KIRCHENGEMEINDE: Gemeindebüro im Pfarrhaus, Am Markt 2, 19417 Warin

BIRGA BOIE-WEGENER

Telefon: 038482 61509 **Mail:** warin@elkm.de

NEUE BÜROZEITEN: Mittwoch 9–12 Uhr

SOPHIE KOTTE Pastorin

Mobil: 0160 5112249 **Mail:** sophie.kotte@elkm.de

NADINE RUDOLPH Gemeindepädagogin i.A.

Mobil: 0176 57961424 **Mail:** nadine.rudolph@elkm.de

Einrichtungen:

HAUS DER ZUKUNFT

Birgit Jepsen, **Telefon:** 038482 222932 **Mobil:** 0174 6629072

EV. KINDERTAGESSTÄTTE HUMMELNEST Ventschow, Straße der Jugend 20c

Telefon: 038484 60345

EV. INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE „REGENBOGEN“ Warin, Schulstraße 2

Telefon: 038482 229940

DIAKONIESOZIALSTATION

Telefon: 038482 229808

DIAKONIE-PFLEGEHEIM AM GLAMMSEE Burgstraße 13

Telefon: 038482 227077

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit:

KIRCHENGEMEINDE WARIN-BIBOW-JESENDORF

Sparkasse NWM, **IBAN:** DE98 1405 1000 1034 0021 19

KIRCHENBAUVEREIN WARIN

Sparkasse NWM, **IBAN:** DE98 1405 1000 1034 0024 10

KIRCHENBAUVEREIN BIBOW

Sparkasse NWM, **IBAN:** DE24 1405 1000 1006 0212 79

FÖRDERVEREIN KIRCHE JESENDORF

Sparkasse NWM, **IBAN:** DE53 1405 1000 1034 0007 95

www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf oder www.kirchebibow.de

TAIZÉ – FAHRT

17. – 25. OKTOBER 2026

Für Jugendliche & junge Erwachsene (15-35 Jahre)



**ANMELDUNG BITTE ÜBER DIE PFARRÄMTER IN WARIN BEI PASTORIN KOTTE
UND IN NEUKLOSTER BEI PASTORINNEN ALTENBURG UND HALA**

DATENSCHUTZ: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint & Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine Mail oder ein Anruf genügen.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe: **30.04.2026**

Sie erhalten keinen Gemeindebrief von uns, möchten ihn aber regelmäßig bekommen? Dann melden Sie sich bei uns.

Aktuelle Termine finden Sie auch im Internet:

www.kirche-mv.de/neukloster

www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf